

Schuberth unterstützt die Formel 1-Stars von morgen

Für den Helmhersteller Schuberth spielt der Motorsport seit jeher eine wichtige Rolle. Das Unternehmen aus Magdeburg entwickelt Kopfschutzsysteme für Rennsportprofis wie Nico Rosberg und sammelt dabei wertvolle Erfahrungen, die laufend in die Serienproduktion einfließen. Aus diesem Grund unterstützt Schuberth auch eine Reihe von jungen Nachwuchspiloten bei ihrem Weg in die Königsklassen des Motorsports. Insgesamt sechs junge Rennfahrer zwischen 14 und 25 Jahren wollen 2015 mit Schuberth-Helmen in ganz Europa um Erfolge kämpfen. Wie auch in der Formel 1 steht der Sicherheitsaspekt dabei an oberster Stelle.

Sie sind jung, talentiert und vor allem ehrgeizig: diese Eigenschaften vereinen sechs Nachwuchssportler, die 2015 auf die Unterstützung von Schuberth vertrauen. Mick Schumacher (16 Jahre) und David Beckmann (14 Jahre), Deutscher Meister im Junior Kartsport, starten in der ADAC Formel 4, einer neu geschaffenen und hochkarätigen Rennserie. Ebenfalls im Formel-Sport werden Maximilian Günther (17 Jahre) und Gustavo Menezes (20 Jahre) um Erfolge kämpfen. Die beiden Motorsportler treten in der FIA Formel-3-Europameisterschaft an. In der internationalen Serie ging auch schon Sebastian Vettel an den Start, die Rennen werden in ganz Europa ausgetragen. Während die vier Nachwuchspiloten ihr Ziel, die Formel 1, fest vor Augen haben, wollen zwei weitere Youngster im Tourenwagensport nach ganz vorn. Mirko Bortolotti (25 Jahre) hat sich einen Vertrag als Lamborghini-Werksfahrer erarbeitet, Riccardo Agostini (20) wird im Porsche-Cup starten.

Sie alle werden 2015 mit den hochwertigen und innovativen Kopfschutzsystemen aus Magdeburg ins Rennen gehen. Jan-Christian Becker, Geschäftsführer von Schuberth, sagt: „Das Engagement im Motorsport hat für unser Unternehmen eine lange Tradition. Doch wir arbeiten nicht nur mit den Profis in der Formel 1 oder der DTM, sondern möchten auch den Nachwuchs gezielt fördern. Denn wer im Motorsport nach ganz vorn will, muss dafür sehr hart arbeiten und ist auf starke Partner angewiesen. Wir sind stolz, mit Sportlern zu kooperieren, die in jungen Jahren bereits so zielstrebig und ehrgeizig für ihre Ziele kämpfen. Außerdem ist es für uns eine Herzensangelegenheit, auch im Nachwuchsbereich für höchste Sicherheitsstandards zu sorgen.“

Über Schuberth: Der Helmhersteller Schuberth mit Sitz in Magdeburg entwickelt und produziert seit über 70 Jahren Kopfschutz-Systeme im High-End-Bereich. Mit einer Vielzahl an innovativen Produkten zählt das Unternehmen weltweit zu den führenden Herstellern von Motorrad- und Motorsport-Helmen sowie innovativen Kopfschutzlösungen in den Bereichen Arbeitsschutz, Feuerwehr, Polizei und Militär. Insbesondere die Erfahrungen aus der Formel 1, der Königsklasse des Motorsports, liefern beständig neue Impulse für Produktentwicklungen, die die Referenzklasse für Kopfschutz-Systeme markieren. Weitere Informationen unter www.schuberth.com

Magdeburg, 14. April 2015